

## BFH - Anhängige Verfahren

### ■ **AO § 129 S 1:**

*Offenbare Unrichtigkeit, Sachaufklärungspflicht*

[Bundesfinanzhof Az: VIII R 4/17](#)

Scheidet die Annahme einer ähnlichen offenbaren Unrichtigkeit aus, wenn Steuerfälle im Rahmen des Risikomanagement-Systems ohne genaue personelle Überprüfung maschinell verarbeitet werden, obwohl sich die Fehlerhaftigkeit der Festsetzung durch das Zusammenspiel verschiedener Prüfhinweise dem Sachbearbeiter aufdrängen musste?

### ■ **AO § 191:**

*Haftung, Geschäftsführer, Umsatzsteuer, Tilgungsquote*

[Bundesfinanzhof Az: VII R 7/17](#)

Liegt in der Vereinbarung einer Globalzession zwischen einem Steuerschuldner und einem Kreditinstitut außerhalb einer Krise ein schuldhaftes Verhalten (hierbei insbesondere eine Verletzung der Mittelvorsorgepflicht), das zu einer Haftung des gesetzlichen Vertreters des Steuerschuldners für nach Eintritt einer Krise nicht mehr getilgte Umsatzsteuervorauszahlungen führt?

Sind die vom Kreditinstitut aufgrund der Globalzession vereinnahmten Zahlungen dem Steuerschuldner als Tilgungsleistungen zuzurechnen und bei der Ermittlung der Haftungsquote zu berücksichtigen?

### ■ **AO § 89 Abs 2:**

*Verbindliche Auskunft, Gebühr, Grunderwerbsteuer, Lebenssachverhalt*

[Bundesfinanzhof Az: II R 24/17](#)

Verbindliche Auskunft zur Grunderwerbsteuer - mehrfache Höchstgebühr weil unterschiedliche Lebenssachverhalte?

Handelt es sich um mehrere selbständige Anträge auf verbindliche Auskunft, so dass mehrere Gebühren festzusetzen sind?

### ■ **EGRL 112/2006 Art 132 Abs 1 Buchst f:**

*Steuerfreier Umsatz, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Gesellschafter, Wettbewerbsverzerrung*

**Bundesfinanzhof Az: XI R 14/17**

Umsatzsteuerrechtliche Behandlung der von einer GbR an ihre Gesellschafter erbrachten Bürodienstleistungen: Sind Bürodienstleistungen, die eine auch nach außen auftretende GbR an ihre als selbständige Berufsbetreuer tätigen Gesellschafter erbringt, nach Art. 132 Abs. 1 Buchst. f MwStSystRL umsatzsteuerfrei oder führt die Steuerbefreiung dieser Umsätze zu einer Wettbewerbsverzerrung?

■ ***EStG § 10 Abs 1 Nr 3 Buchst a:***

*Krankenversicherung, Höchstbetrag, Vorsorgeaufwendungen*

**Bundesfinanzhof Az: X R 5/17**

Schließt die Zahlung von Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Krankenversicherung (zur Basisabsicherung) den Abzug von ebenfalls gezahlten Basisversicherungsbeiträgen zur privaten Krankenversicherung aus?

■ ***EStG § 10d Abs 4 S 5:***

*Verlust, Berufsausbildung, Werbungskosten, Verlustfeststellung, Verfassungsmäßigkeit, Beschwer*

**Bundesfinanzhof Az: IX R 15/17**

Hier zur Frage der Verfassungsmäßigkeit und des Vertrauensschutzes des § 10d Abs. 4 Satz 5 EStG i.d.F. des Jahressteuergesetzes 2010 (BGBl I 2010, 1768), wenn in dessen zeitlichen Geltungsbereich erstmals die Umqualifizierung von Berufsausbildungskosten als Werbungskosten, die bisher als Sonderausgaben im bestandskräftigen ESt-Bescheid 2005 berücksichtigt wurden, im Rahmen eines Antrags auf Berücksichtigung in einem Verlustfeststellungsbescheid zum 31. Dezember 2005 begehrt wird. Welche Bedeutung kommt hierbei der nach der damaligen Rechtsauffassung vorliegenden Unzulässigkeit eines Einspruchs gegen die ESt-Festsetzung 2005 über 0 € ESt mangels Beschwer zu?

■ ***EStG § 10d Abs 4 S 5:***

*Jahressteuergesetz, Werbungskosten, Sonderausgaben, Verlustfeststellungsbescheid*

**Bundesfinanzhof Az: IX R 15/17**

Hier zur Frage der Verfassungsmäßigkeit und des Vertrauensschutzes des § 10d Abs. 4 Satz 5 EStG i.d.F. des Jahressteuergesetzes 2010 (BGBl I 2010, 1768), wenn in dessen zeitlichen Geltungsbereich erstmals die Umqualifizierung von Berufsausbildungskosten als Werbungskosten, die bisher als Sonderausgaben im bestandskräftigen ESt-Bescheid 2005 berücksichtigt wurden, im Rahmen eines Antrags auf Berücksichtigung in einem Verlustfeststellungsbescheid zum 31. Dezember 2005 begehrt wird. Welche Bedeutung kommt hierbei der nach der damaligen Rechtsauffassung vorliegenden Unzulässigkeit eines Einspruchs gegen die ESt-Festsetzung 2005 über 0 EUR ESt mangels Beschwer

zu?

- **ESTG § 13 Abs 4 S 6 Nr 2:**  
*Landwirtschaft, Entnahme, Betriebsleiterwohnung, Steuerfreiheit, Baudenkmal*  
**Bundesfinanzhof Az: VI R 22/17**  
Kann eine Betriebsleiterwohnung nur dann gemäß § 13 Abs. 4 Satz 6 Nr. 2 EStG steuerfrei aus dem landwirtschaftlichen Betriebsvermögen entnommen werden, wenn es sich bei dem betreffenden Gebäude nach den landesrechtlichen Vorschriften um ein Baudenkmal handelt?
  
- **ESTG § 21 Abs 2:**  
*Verbilligte Vermietung, Angehörige, Vermietung, Wohnung*  
**Bundesfinanzhof Az: IX R 14/17**  
Verbilligte Vermietung einer Wohnung - Hier zur Frage zum Ansatz und zur Ermittlung des Möblierungszuschlags bei § 21 Abs. 2 EStG.
  
- **ESTG § 24 Nr 1a:**  
*Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Entschädigung*  
**Bundesfinanzhof Az: IX R 16/17**  
Beendigung des Arbeitsverhältnisses im gegenseitigen Einvernehmen - Zur Frage, welche Anforderungen an eine "Konfliktlage" zur Annahme einer Entschädigung nach § 24 Nr. 1a EStG zu stellen sind. Welche Bedeutung kommt hierbei u.a. dem zeitlichen Faktor und dem Gewicht der jeweiligen Verursachungsbeiträge für die Entstehung der Konfliktlage zu?
  
- **ESTG § 3 Nr 62:**  
*Arbeitgeberanteil, Zukunftssicherung, Grenzgänger, Österreich, Steuerfreiheit*  
**Bundesfinanzhof Az: VI R 20/17**  
Sind Beiträge, die ein österreichischer Arbeitgeber nach § 6 Abs. 1 Satz 1 des österreichischen Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetzes an eine betriebliche Vorsorgekasse leistet, nach § 3 Nr. 62 EStG steuerfreier Arbeitslohn bei Grenzgängern (entgegen R 3.62 Abs. 1 LStR i.V.m. § 2 Abs. 2 Nr. 3 LStDV)?
  
- **ESTG § 32 Abs 5:**  
*Kindergeld, Verlängerung, Wehrdienst*

**Bundesfinanzhof Az: III R 8/17**

Ist die Verlängerung des Kindergeldes über das 25. Lebensjahr hinaus auch möglich bei Ableistung eines Dienstes im Katastrophenschutz? Besteht die Möglichkeit einer analogen Anwendung des Verlängerungstatbestandes?

- **ESTG § 35a Abs 2 S 2 Alt 2:**  
*Haushaltsnahe Dienstleistung, Haushalt, Heimunterbringung, Eltern, Anspruchsbe-  
rechtigung*

**Bundesfinanzhof Az: VI R 19/17**

Setzt die Inanspruchnahme der Steuerermäßigung gemäß § 35a Abs. 2 Satz 2 Alternati-  
ve 2 EStG für Aufwendungen wegen der Unterbringung eines Elternteils des Steuer-  
pflichtigen in einem Pflegeheim einen eigenen Haushalt der gepflegten Person in dem  
Heim voraus? (Kann die Steuerermäßigung nach § 35a Abs. 2 Satz 2 Alternative 2 EStG  
von dem Steuerpflichtigen in Anspruch genommen werden, der nicht gepflegt wird, aber  
für die Betreuungsleistungen aufkommt?)

- **ESTG § 6 Abs 6 S 1:**  
*Land- und Forstwirtschaft, Grundstücksübertragung, Tausch, Flurbereinigung,  
Teilwertabschreibung*

**Bundesfinanzhof Az: VI R 9/17**

Unterfallen Grundstücksübertragungen gemäß § 68 FlurbG im Wege des freiwilligen  
Landtauses nach §§ 103a ff. FlurbG dem Regelungsgehalt des § 6 Abs. 6 Satz 1  
EStG? - Kann eine voraussichtlich dauernde Wertminderung im Jahr der Anschaffung  
nur bei Vorliegen einer Fehlinvestition oder sonstiger außerordentlicher Umstände vor-  
liegen?

- **ESTG § 6:**  
*Aktie, Optionsanleihe, Optionsschein, Anschaffungskosten, Anschaffungsnebenkos-  
ten*

**Bundesfinanzhof Az: I R 8/17**

Gehören zu den Anschaffungsnebenkosten von durch Ausübung einer Option erworbe-  
nen Aktien auch die Anschaffungskosten der Optionsscheine?

- **ESTG § 9 Abs 1 S 3 Nr 5:**  
*Vorfälligkeitsentschädigung, Beendigung, Doppelte Haushaltsführung, Veranlas-  
sungszusammenhang, Miteigentumsanteil, Angemessenheit*

**Bundesfinanzhof Az: VI R 15/17**

Ist eine Vorfälligkeitsentschädigung, die im Zusammenhang mit dem Verkauf der Zweitwohnung wegen der Beendigung einer aus beruflichem Anlass begründeten doppelten Haushaltsführung entstanden ist, als Werbungskosten abziehbar (anteiliger Abzug bei Miteigentum, Angemessenheitsprüfung)?

■ **ESTG § 9 Abs 4:**

*Erste Tätigkeitsstätte, Flugzeugführer, Flughafen, Zuordnung*

**Bundesfinanzhof Az: VI R 17/17**

Ist der Stationierungs- oder Heimatflughafen, der einem Flugzeugführer bzw. einer Flugbegleiterin von dem Arbeitgeber im Arbeitsvertrag unbefristet zugewiesen wird und an dem diese ihre Einsätze regelmäßig beginnen und beenden (einschließlich vor- und nachbereitender Tätigkeiten), erste Tätigkeitsstätte i. S. des § 9 Abs. 4 EStG?

■ **EUGrdRCh Art 49:**

*Charta der Grundrechte, Ausfuhrerstattungen, betrügerische Absicht*

**Europäischer Gerichtshof Az: C-115/17**

Vorabentscheidungsersuchen der Cour de cassation (Frankreich), eingereicht am 06.03.2017, zu folgender Frage:

Ist Art. 49 der Charta der Grundrechte dahin auszulegen, dass er es ausschließt, dass eine Person wegen Ausfuhrerstattungen, die sie in betrügerischer Absicht oder durch falsche Erklärungen zur Art der zur Erstattung angemeldeten Waren zu Unrecht erhalten hat, verurteilt wird, obwohl die von ihr tatsächlich ausgeführten Waren aufgrund einer nach der Tatbegehung eingetretenen Änderung der Regelung erstattungsfähig geworden sind?

■ **KN Pos 3004:**

*Einreihung, Tarifierung, Arzneimittel*

**Bundesfinanzhof Az: VII R 9/17**

Streitig ist, ob eine Nährstoffmischung mit Vitaminen und Spurenelementen zur Behandlung bei altersabhängiger Makuladengeneration als Lebensmittelzubereitung oder Arzneimittel einzureihen ist.

■ **KStG § 4 Abs 4:**

*Betrieb gewerblicher Art, Verpachtung*

**Bundesfinanzhof Az: I R 9/17**

Stellt die Verpachtung eines Badesees und Freibades an eine Eigengesellschaft einen Betrieb gewerblicher Art dar?

■ **KStG § 8 Abs 3 S 2:**

*Verdeckte Gewinnausschüttung, Darlehen, Schwestergesellschaft, Fremdvergleich, Mitwirkungspflicht, Ausland, Schätzung*

**Bundesfinanzhof Az: I R 4/17**

Anwendbare Methode zur Ermittlung des Fremdvergleichspreises bei Darlehensgewährung durch eine im Ausland ansässige Schwesterkapitalgesellschaft:

1. Sind die drei anerkannten Methoden zur Bestimmung fremdüblicher Preise (Preisvergleichsmethode, Wiederverkaufsmethode und Kostenaufschlagsmethode) gleichberechtigt nebeneinander anwendbar?
2. Ist die Preisvergleichsmethode anzuwenden, wenn ein Vergleichspreis anhand identischer Leistungsbeziehungen und Bedingungen ermittelt werden kann, und die Kostenaufschlagsmethode, wenn es keine vergleichbaren Leistungsbeziehungen innerhalb oder außerhalb des Konzerns gibt?
3. Ist eine Schätzung des angemessenen Zinsverrechnungspreises vorzunehmen, wenn die inländische Darlehensnehmerin, die ein Darlehen von der ausländischen Schwesterkapitalgesellschaft erhält, unter Verletzung ihrer Mitwirkungspflichten nach § 90 Abs. 2 Satz 1 AO nicht alle erforderlichen Beweismittel zur Ermittlung eines Zinsverrechnungspreises nach Fremdvergleichsgrundsätzen vorlegen kann?

■ **KStG § 8a Abs 2:**

*Zinsschranke, Gesellschaftsanteil*

**Bundesfinanzhof Az: I R 11/17**

Ist eine Verpfändung von Gesellschaftsanteilen als schädlicher Rückgriff i.S. des § 8a Abs. 2 KStG anzusehen, da es die Vorschrift (nur) zur Voraussetzung macht, dass der Dritte auf einen wesentlich beteiligten Anteilseigner "zurückgreifen kann", und dies bei einer Verpfändung von Gesellschaftsanteilen der Fall ist, da der Pfandgläubiger das Recht hat, sich aus dem Pfande zu befriedigen, was der Verpfänder dulden muss (§§ 1204, 1273 BGB)?

■ **UStG § 1 Abs 1 Nr 1:**

*Zurechnung, Unternehmer, Leistung, Selbständigkeit*

**Bundesfinanzhof Az: V R 9/17**

Sind die Umsätze der Prostituierten dem Besitzer des Club's oder der einzelnen Prostituierten zuzurechnen?

- **UStG § 10 Abs 1 S 3:**  
*Entgelt, Dritter, Fördermittel, Lieferung*

**Bundesfinanzhof Az: XI R 5/17**

Umsatzsteuerrechtliche Behandlung von Betriebsfondsmitteln aus EU-Fördermitteln:Liegt in den Fällen, in denen eine Erzeugerorganisation bestimmte Gegenstände zu einem durch in einen Betriebsfonds geleistete EU-Fördermittel subventionierten Preis an einzelne Erzeuger liefert, die Mitglied der Erzeugerorganisation sind, nur eine mittelbare Begünstigung der Erzeugerorganisation vor, die durch die unmittelbare Begünstigung der jeweiligen Erzeuger überlagert wird? Sind die Zahlungen aus dem Betriebsfonds in diesen Fällen in voller Höhe Entgelt für Lieferungen an die einzelnen Erzeuger und somit Entgelt von dritter Seite?

- **UStG § 10 Abs 1 S 3:**  
*Entgelt, Dritter, Fördermittel, Lieferung*

**Bundesfinanzhof Az: XI R 6/17**

Umsatzsteuerrechtliche Behandlung von Betriebsfondsmitteln aus EU-Fördermitteln:Liegt in den Fällen, in denen eine Erzeugerorganisation bestimmte Gegenstände zu einem durch in einen Betriebsfonds geleistete EU-Fördermittel subventionierten Preis an einzelne Erzeuger liefert, die Mitglied der Erzeugerorganisation sind, nur eine mittelbare Begünstigung der Erzeugerorganisation vor, die durch die unmittelbare Begünstigung der jeweiligen Erzeuger überlagert wird? Sind die Zahlungen aus dem Betriebsfonds in diesen Fällen in voller Höhe Entgelt für Lieferungen an die einzelnen Erzeuger und somit Entgelt von dritter Seite?

- **UStG § 12 Abs 2 Nr 1:**  
*Ermäßigter Steuersatz*

**Bundesfinanzhof Az: V R 15/17**

Unterliegen die Umsätze aus dem Verkauf von Gebäck in Festzelten dem ermäßigten Steuersatz?

- **UStG § 12 Abs 2 Nr 8 Buchst a:**  
*Ermäßigter Steuersatz, Zweckbetrieb, Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Gemeinnützige Zwecke, Mildtätigkeit, Wohlfahrtspflege*

**Bundesfinanzhof Az: XI R 2/17**

Besteuerung von Umsätzen eines von einem gemeinnützigen Verein betriebenen Bistros:Handelt es sich bei einem von einem gemeinnützigen Verein, der durch die Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zu-

stands der Hilfe bedürfen, auch mildtätige Zwecke i.S. des § 53 AO verfolgt, betriebenen Bistro um einen Zweckbetrieb i.S. der §§ 65, 66, 68 Nr. 4 AO bzw. um ein Integrationsprojekt i.S. des § 132 SGB IX i.V.m. § 68 Nr. 3 Buchst. c AO, auf dessen Umsätze der ermäßigte Steuersatz gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchst. a UStG anzuwenden ist?

■ **UStG § 12 Abs 2:**

*Ermäßigter Steuersatz, Konzert*

**Bundesfinanzhof Az: V R 17/17**

Handelt es sich bei Clubveranstaltungen mit bekannten Disc Jockeys um Konzerte oder konzertähnliche Veranstaltungen, mit der Folge, dass die Umsätze aus diesen Veranstaltungen dem ermäßigten Steuersatz nach § 12 Abs. 2 Nr. 7 Buchst. a UStG unterliegen oder ist der Regelsteuersatz des § 12 Abs. 1 UStG für Party- und Tanzveranstaltungen anzuwenden?

■ **UStG § 18 Abs 9:**

*Vorsteuervergütung, Antrag, Rechnung*

**Bundesfinanzhof Az: XI R 13/17**

Anforderungen an den Erklärungsinhalt im Vorsteuervergütungsverfahren:

Führt eine fehlerhafte Angabe der Rechnungsnummer in der verpflichtenden Anlage des elektronischen Antragsformulars zur Unwirksamkeit des Vergütungsantrags hinsichtlich der betroffenen Rechnungsposition?

■ **UStG § 27 Abs 1:**

*Übergangsvorschrift, Rückwirkungsverbot, Steuerschuldner, Rechnungsberichtigung, Vorsteuerabzug, Prüfungsanordnung, Ablaufhemmung*

**Bundesfinanzhof Az: XI R 29/16**

Rückgängigmachung des Vorsteuerabzugs aus Anzahlungsrechnungen über Bauleistungen: 1. Verstößt § 27 Abs. 1 Satz 2 und 3 UStG gegen das allgemeine Rückwirkungsverbot, soweit bei Anzahlungsrechnungen des Leistungserbringers zu Lasten des Leistungsempfängers (und nunmehrigen Steuerschuldners i.S. des § 13b UStG) eine Vorsteuerkorrektur zugelassen wird, ohne zu verlangen, dass der Leistungserbringer die vom Leistungsempfänger an diesen gezahlte Umsatzsteuer zurückgezahlt hat? Verdrängt § 27 Abs. 1 UStG die Vorschriften des § 14c und § 17 UStG?

2. Treten die Folgen der Verjährungshemmung nach § 171 Abs. 4 Satz 1 AO auch dann ein, wenn die Prüfungsanordnung anstatt nach § 193 Abs. 2 Nr. 2 AO nach § 193 Abs. 1 AO ergangen ist und nicht gesondert angefochten wurde?



- **UStG § 3 Abs 9:**  
*Einheitliche Leistung, Steuerfreiheit, Versicherungsleistung, Garantie, Gebrauchtwagen*

**Bundesfinanzhof Az: XI R 16/17**

Umsatzsteuerrechtliche Behandlung von Garantiezusagen in Verbindung mit einem Gebrauchtwagenkauf: Handelt es sich bei den Garantiezusagen um unselbständige Nebenleistungen zum Gebrauchtwagenkauf oder liegt eine selbständige Leistung vor, die als Versicherungsleistung steuerfrei ist?

- **UStG § 3a Abs 2 Nr 3 Buchst a:**  
*Ort der Leistung, Sport, Trainer, Einheitliche Leistung*

**Bundesfinanzhof Az: XI R 7/17**

Umsatzsteuerrechtliche Behandlung von Leistungen eines Sporttrainers bei Auslandseinsätzen: Liegt der Ort der sonstigen Leistung eines Sporttrainers --hier eines selbständigen Boxtrainers-- bei Wettkämpfen im Ausland gemäß § 3a Abs. 2 Nr. 3 Buchst. a UStG am Veranstaltungsort der jeweiligen Wettkämpfe? Kann eine Aufteilung der Leistungen auf einzelne Veranstaltungen im In- und Ausland erfolgen?